



Dienstag, 05. Juni, 19:30 Uhr

Dr. Andreas Goetze spricht zum Thema „Herausforderungen und Chancen des interreligiösen Dialogs“. Wer religiöse Vielfalt erleben will, muss nicht weit reisen.

Berlin ist die Stadt mit den meisten religiösen Gemeinschaften in Europa. Gerade hier stellt sich mit Dringlichkeit die Frage, wie wir miteinander leben. Zum Dialog gibt es keine Alternative, wenn Gewalt und

Ausgrenzung verhindert werden sollen. Doch wie kann so ein Dialog gelingen jenseits von Beliebigkeit und Anpassung? Wie man dialogfähig wird, ist eine Herausforderung für Glaubende ebenso wie für Religionsdistanzierte. Wie gewinnt man eigene Sprachfähigkeit und eine neue Hörfähigkeit?

Ein Abend über die Chancen und Grenzen des interreligiösen Dialogs, über Initiativen und Projekte und darüber, dass nicht überall, wo „Religion“ drauf steht, auch Religion drin ist.

Dr. Andreas Goetze ist seit vielen Jahren im interreligiösen Dialog, zu Themen des Nahen Ostens und als Geistlicher Begleiter im Bereich Spiritualität engagiert. Seit 2012 ist er der landeskirchliche Pfarrer für den interreligiösen Dialog in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und spiritueller Reiseleiter für das Heilige Land sowie Lehrbeauftragter an der Humboldt-Universität.